Visionen teilen

Zukunft gestalten



Jahresbericht 2024



DER VORSTAND



Jürg Stephan Präsident



Diana Häderle Vorstand



Marcello Galvagno Vorstand



Rahel Caramuta-Urech Vermittlerin

Gemeinsam für eine Nachbarschaft: Gestalte zusammen mit uns und deinen Ideen die Zukunft unseres Vereins und werde Teil eines engagierten Vorstands – wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

NBH in 10 Jahren: Etabliert, lebendig attraktiv

Liebe Leserinnen und Leser

Der Förderverein initiierte im letzten Vereinsjahr die Arbeitsgruppe Leitbild und Strategie. Zusammen mit dem Förderverein und Vertretern einzelner Vereine der 14 Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich wurde ein Leitbild entwickelt.

Dabei konnte festgestellt werden, dass viele NBH-Vereine der Stadt Zürich neben finanziellen Herausforderungen auch personelle Engpässe bei der Gewinnung von Vorstandsmitgliedern und Angestellten haben. Die Nachbarschaftshilfe soll in 10 Jahren etabliert, lebendig und attraktiv sein.

In diversen Workshops wurden kreative Ideen gesucht, um diese Ziele zu erreichen. Dabei wurde klar, dass für das Gelingen dieser Vision gesicherte und höhere finanzielle Unterstützung unerlässlich sein wird.

Zentralisierte Dienstleistungen können dazu führen, diese effizienter und professioneller zu nutzen. Mit einer gut etablierten und bekannteren Nachbarschaftshilfe und einer gesicherten Finanzierung wird es einfacher, Personal mit markt- und anforderungsgerechtem Salär zu rekrutieren und motivierte Freiwillige zu finden.

Mit Rahel Caramuta-Urech haben wir eine gebührende Nachfolgerin von Rebecca Schneeberger als Vermittlerin der Nachbarschaftshilfe Affoltern gefunden.

Rahel arbeitet seit dem 1. Dezember 2024 als neue Mitarbeiterin, betreut unsere Freiwilligen und vermittelt diese an unsere Nutzer:innen. Daneben übernimmt sie weitere Aufgaben als Geschäftsführerin. Neben der neuen Öffnungszeit am Dienstag von 8:30 bis 11:30 Uhr im Zentrum Glaubten stehen Ihnen weiterhin Telefonbeantworter und E-Mail zur Verfügung.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts 2024.

Vorstand der Nachbarschaftshilfe Affoltern

Jürg Stephan

Herzlich Willkommen

Seit Dezember 2024 habe ich die Aufgabe der Vermittlerin bei der Nachbarschaftshilfe Affoltern von Rebecca Schneeberger übernommen. Ich freue mich sehr auf diese spannende Tätigkeit und die Möglichkeit, einen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinschaft zu leisten.

Affoltern ist seit meinem 12. Lebensjahr mein Zuhause, und auch meine Familie ist hier fest verwurzelt. Im Aargau wurde ich geboren, doch als ich fünf Jahre alt war, unternahmen wir eine dreijährige Weltreise. Nach unserer Rückkehr lebten wir zunächst in Oerlikon, bevor wir schliesslich nach Affoltern zogen.

Im Anschluss an meine Ausbildung zur Hotelfachfrau war ich viele Jahre als Gouvernante tätig. Heute bin ich Mutter von zwei Kindern und schätze die Balance zwischen Familie und beruflichem Engagement sehr.

Die Arbeit mit Menschen liegt mir besonders am Herzen. Es bereitet mir Freude, anderen zu helfen und sie zu unterstützen. Die Nachbarschaftshilfe ist ein wertvolles Projekt, das unsere Gemeinschaft stärkt und ich bin dankbar, Teil dieses grossartigen Netzwerks zu sein.

Ich bin jederzeit gerne für Ihre Anliegen da und helfe, wo ich kann. Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit freue ich mich!

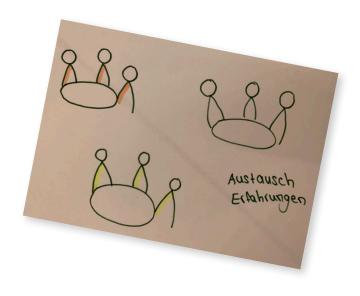




Die beiden ERFA-Treffen im Jahr 2024 animierten zum Austausch. Das war nicht nur für die Freiwilligen wertvoll, die dadurch ihre Erfahrungen, die sie während ihren Einsätzen sammeln durften, miteinander teilen konnten. Sondern auch für die Nachbarschaftshilfe selbst. Wir schätzen es sehr, mit den Freiwilligen persönlich zu sprechen und direkt von ihnen zu erfahren, was ihnen besonders gefallen hat oder aber was sie anspruchsvoll fanden. Zusammen lassen sich schneller Lösungswege finden und ein angeregtes Gespräch ist immer erwünscht.

Mit jeweils 8-10 Teilnehmenden war der Raum schnell gefüllt mit neuen Ideen und guten Fragen. Auch die Freiwilligen, die sich durch die Kennenlernrunde bereits etwas vertraut waren, konnten von den Erzählungen der anderen profitieren. Sei es durch einen guten Rat oder eine bereits gelebte Erfahrung. Von verschiedenen Teilnehmenden zu hören, dass die Dankbarkeit der Nutzenden sie immer wieder aufs Neue freut, war für neuere Freiwillige motivierend.

Anschliessend wurde ein feines Apéro serviert, das mit ein paar selbstgemachten Leckereien überzeugte. Der Abend glänzte durch lebendige Unterhaltungen, die altruistische Natur unserer Freiwilligen und ein friedliches Zusammensein zwischen diversen Kulturen, Altern und Lebensstilen.



KARMA LAMA

Seit diesem Jahr arbeiten wir neu mit einer anderen Organisation für Freiwillige zusammen - Karma Lama. Betrieben durch ihren gemeinnützigen Verein Helferherz, will sich Karma Lama für mehr junge Freiwillige einsetzen. Sie legen Wert auf Zusammenhalt, Respekt und Unterstützung. Ihre digitalisierte Vorgehensweise ist vor allem für die Altersgruppe sehr ansprechend, die sie damit erreichen wollen. Die beiden Freiwilligen, die den ersten Finsatz für die Nachbarschaftshilfe geleistet haben, haben nebst dem Flyer verteilen auch noch ein tolles Video für Instagram erstellt. Zu finden ist dieses Video unter:



Am 1. September 2024 fand das Glaubten-Fest statt. Nebst anderen wunderbaren Organisationen war auch die Nachbarschaftshilfe erneut tatkräftig mit dabei. Zwei Freiwillige unterstützten am Kuchenbuffet und haben Kaffee und Kuchen an die Besuchenden verteilt. Zudem durften wir einen eigenen Stand für den Postenlauf betreuen. Dadurch sind wir mit vielen neuen potenziellen Mitgliedern in Kontakt gekommen.



Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit ihnen.





Meine Einsätze im Büro der Nachbarschaftshilfe bereiten mir grosse Freude. Als Unterstützung der Vermittlerin erhalte ich Aufgaben, wie die Mithilfe bei der Vorbereitung diverser Treffen, kleinere Büroarbeiten, Verfassen von Texten und vieles mehr. Meine Arbeit hinter den Kulissen ist sehr abwechslungsreich, was mir gut gefällt. Von Flyer verteilen, über Dinge ordnen, bis hin zu Übersetzungen ist alles dabei. - Langweilig wird es nie hier in unserer kleinen Kammer!

Helfen zu können fand ich schon immer toll und zu wissen, dass ich hiermit einer Organisation wie der Nachbarschaftshilfe unter die Arme greifen kann, erfüllt mich mit Stolz.

REBECCA ZIEHT WEITER...

Unsere geschätzte Vermittlerin Rebecca zieht weiter. Obwohl sie die Arbeit bei uns sehr gern und gewissenhaft ausgeführt hat, fand sie in ihrem Studienbereich ein Jobangebot, das ihr ebenfalls am Herzen liegt. Als Dank für ihre Arbeit, als Abschied und auch als Dankeschön an unsere lieben Freiwilligen fand am 23. November 2024 ein Brunch statt. Es nahmen Teil, Rebecca, zehn Freiwillige sowie Jürg und Marcello vom Vorstand, der ein leckeres Buffet organisierte. Die Stimmung war gelassen an jenem verschneiten Morgen und sorgte für eine entspannte Atmosphäre.



PROJEKT DIGI KAFI

Das DigiKafi bietet Unterstützung im digitalen Alltag. Obwohl davon jede Altersgruppe profitieren kann, so sind vor allem die älteren Bewohner und Bewohnerinnen Affolterns sehr froh um dieses Angebot der Nachbarschaftshilfe. Einmal im Monat stehen je zwei Freiwillige am Samstagvormittag im Quartiertreff Zehntenhaus zur Verfügung.

Ohne Voranmeldung darf jeder vorbeikommen und sich mit seinem Anliegen melden. Sei es ein Problem mit dem Laptop, eine unbekannte Funktion des Smartphones oder doch eine allgemeine Frage zum Internet – kann ihnen von unseren kompetenten Freiwilligen sehr gerne geholfen werden. Diese sind stolz auf ihr Projekt, das nur mit ihrer Hilfe ins Leben gerufen wurde. Seit dem 06. April 2024 hat das DigiKafi nun schon 8-mal stattgefunden.

Davor wurden die Rahmenbedingungen mit acht motivierten Freiwilligen zusammen erarbeitet. Gemeinsam gelang es einen Rhythmus zu finden, der für alle passt.

In einem Austauschtreffen mit den Freiwilligen zeigte sich, dass nicht nur die Nutzenden, sondern auch die Freiwilligen das DigiKafi als bereichernd empfinden. Mit dabei am Treffen waren Judith Muri vom Quartiertreff Zehntenhaus und Katharina Kundert vom Gesundheitszentrum für das Alter Wolfswinkel, wo wir ab 2025 unseren zweiten Standort für das DigiKafi eröffnen werden. Wir freuen uns schon darauf!



DIE NBH AFFOLTERN IN ZAHLEN

ANZAHL FREIWILLIGE

51

NEUE VERMITTLUNGEN

71

GELEISTETE EINSÄTZE

1'311

GELEISTETE STUNDEN

2'781

VORSTAND STUNDEN

239

ANZAHL KLIENTEN

64

BILANZ PER 31.12.2024

	2023	2024
Aktiven		
Kasse	299.10	405.20
Konto ZKB	38′375.28	38′150.92
Debitoren		
Transitorische Aktiven	1′000.00	100.00
Total Aktiven	39'674.38	38′656.12
Passiven		

Kreditoren	742.05		1′867.55
Transitorische Passiven	5′250.00		5′250.00
Vereinskapital 01.01.2024		33'682.33	
Fehlbetrag 2024		2′143.76	
Vereinskapital 31.12.2024	33′682.33		31′538.57
Total Passiven	39'674.38		38'656.12

ERFOLGSRECHNUNG

Fehlbetrag

Total Ertrag

	2023	2024
Aufwand		
Anerkennung Freiwillige	472.00	524.55
Spesen Freiwillige		65.40
Löhne und Gehälter	23'039.35	26′845.00
Sozialleistungen	1′904.75	2′336.95
Weiterbildung		
Projektaufwand	750.75	2′927.85
Veranstaltungen	1′391.95	1′336.10
Werbeaufwand	949.75	1′310.20
Versicherungen	291.50	106.70
Mietkosten	2'400.00	2′400.00
allg. Büroaufwand	2′218.71	942.00
Zinsen/Gebühren	101.67	107.11
Subtotal Aufwand	33′520.43	38′901.86
Überschuss	-778.66	-2′143.76
Total Aufwand	32′741.77	36′758.10
Ertrag	2/705.00	4/000.00
Mitgliederbeiträge	2′705.00	4′880.00
Institutionsmitglieder	50.00	200.00
Spenden/Sponsoren	7′570.07	3′903.95
Beitrag Stadt	11′200.00	7′598.00
Beiträge Kirchgemeinden	7′000.00	7′598.00
Beitrag Kirchgemeinde St. Katharina		3′000.00
Diverse Einnahmen	66.70	178.15
Beitrag Google Digi-Projekt	1′750.00	7′000.00
Naturalspenden	2′400.00	2′400.00
Subtotal Ertrag	32′741.77	36′758.10

32'741.77

36'758.10



BEZEICHNUNG	Rechnung 2024	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026
Aufwand				
Anerkennung Freiwillige	524.55	1′000.00	500.00	500.00
Weiterbildung Freiwillige	65.40	100.00	100.00	100.00
Löhne und Gehälter	26'845.00	23'000.00	24'600.00	24'600.00
Sozialleistungen	2′336.95	1′900.00	2′300.00	2′300.00
Weiterbildung		100.00	100.00	100.00
Projektaufwand	2′927.85		3′000.00	3′000.00
Veranstaltungen	1′336.10	1′500.00	1′500.00	1′500.00
Werbeaufwand	1′310.20	1′600.00	1′000.00	1′000.00
Versicherungen	106.70	400.00	100.00	100.00
Mietkosten (Büro)	2′400.00	2′400.00	2'400.00	2′400.00
allg. Büroaufwand	942.00	1′000.00	1′000.00	1′000.00
Zinsen/Gebühren	107.11	200.00	100.00	100.00
Total Aufwand	38'901.86	33′200.00	36′700.00	36′700.00
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	4'880.00	5′000.00	5′500.00	5′500.00
Institutionsmitglieder	200.00	400.00	200.00	200.00
Spenden/Sponsoren	3′903.95	4'600.00	4'000.00	4′000.00
Beitrag Sozialdepartement Stadt	7′598.00	7′600.00	7′600.00	7′600.00
Beiträge Kath. & Ref. Kirchgem.	7′598.00	7′600.00	7′600.00	7′600.00
Kath. Kirchgemeinde St.Katharina	3'000.00	2'400.00	3'000.00	3'000.00
Diverse Einnahmen	178.15	100.00	100.00	100.00
Beitrag Google Digi-Projekt	7′000.00		5′250.00	
Naturalspende (Büro)	2′400.00	2′400.00	2′400.00	2'400.00
Total Ertrag	36′758.10	30′100.00	35′650.00	30'400.00
Erfolg				
Aufwand	38′901.86	33′200.00	36′700.00	36′700.00
Ertrag	36′758.10	30′100.00	35'650.00	30′400.00
Überschuss/Fehlbetrag	-2′143.76	-3′100.00	-1′050.00	-6′300.00



Als Revisor des Vereins Nachbarschaftshilfe Zürich-Affoltern habe ich die Jahresrechnung 2024 geprüft.

Aufgrund der durchgeführten Kontrollen bestätige ich,

- dass die Buchhaltung gemäss der von der Generalversammlung genehmigten Bilanz per 31.12.2023 richtig eröffnet und ordnungsgemäss geführt worden ist,
- dass die Erfolgsrechnung 2024 und die Bilanz per 31.12.2024, die beidseitig mit Fr. 38'656.12 abschliesst, mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- dass die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände durch Bankauszug und andere Unterlagen belegt sind.

Ich habe mich überzeugt, dass die Belege richtig verbucht wurden.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung abzunehmen.

Zürich, 16. März 2025

Stefan Staub



Spenden 2024 von Fr. 100.- und mehr

Ref. Kirche Zürich Kirchenkreis elf 8046 Zürich Kath. Kirchgemeinde St. Katharina 8046 Zürich Pfarrkirchenstiftung St. Katharina 8046 Zürich Martha Bock Stiftung Küsnacht 8032 Zürich Baugenossenschaft Hagenbrünneli 8046 Zürich

Fam. Tarkan Bas
Frau Elisabeth Merkli
Frau Margrid Bilek
Herr Kurt Amberg
Frau Cecile Graf-Sommer
Frau Verena Boron

Unterstützt vom Sozialdepartement der Stadt Zürich und von Google Schweiz

Der Vorstand dankt allen herzlich, welche die Nachbarschaftshilfe Affoltern finanziell, ideell und «wohltätig» unterstützen.



Verantwortung Jürg Stephan

Redaktion Rahel Caramuta-Urech

Gestaltung Tatyana Alonso

Adresse

Nachbarschaftshilfe Zürich-Affoltern Riedenhaldenstrasse 1 8046 Zürich

Telefon: 078 945 74 47 affoltern@nachbarschaftshilfe.ch www.nachbarschaftshilfe.ch/affoltern





Kontakt:



